

Geschichte vom Frauenverein Diegten – kurz und bündig

1932 gründet Frau Pfarrer Hübscher den Frauenverein mit dem Zweck wohlthätig zu sein, Bedürftigen in der Gemeinde beizustehen und Bestrebungen zu unterstützen oder anzuregen, welche der Hebung der Frau und der Familie dienen.

1944 wurde vom Frauenverein der Kindergarten gegründet und längere Zeit finanziell unterstützt.

1954 an der Jahresversammlung wird der Gründung eines Hauspflegevereins mit Eptingen zugestimmt.

In all den Jahren führte der Frauenverein regelmässig eine Kaffeestube mit Bazar zugunsten des Kindergartens, später auch für den Hauspflegeverein durch.

1964 das Gesundheitsturnen wird ins Leben gerufen

1966 wird die dringend benötigte Mütterberatungsstelle gut geheissen.

1970 aus dem Jahresbericht ist zu entnehmen, dass die Diegter Frauen als erste im Kanton eine Gemeindeversammlung besuchten und die Frauenzentrale politische . Schulungskurse zu veranstalten begann.

1978 wurde für Kleinkinder ein Kinderhütendienst organisiert.

1991 erhält der Verein seine ersten Vereinsstatuten.

1992 das beliebte „Morgen-Kaffi“ wird im Jahresprogramm aufgenommen

1994 durch initiative Vereinsmitglieder entsteht der Mittagstisch

1997 wurde der begehbare Adventskalender zum ersten Mal organisiert

1998 zur Tradition wird das Kerzenziehen in der Kirchenscheune

1999 regelmässige Klöppelkurse (Klöppelgruppe)

2002 alle zwei Jahre wird ein Babysitter-Kurs durchgeführt (Kursleitung: Rotes Kreuz BL)

2004 jeweils Ende November wird ein Weihnachtsbasteln für Kinder durchgeführt

2004 Einführung vom „SOS Fahrdienst“

2004 - 2008 Stubete

2005 auch Männer können Mitglied im Frauenverein werden

2006 Weiterführung vom Mittagstisch

2006 – 2009 Flohmarkt

2009 regelmässige Spielabende (anstelle von Stubete)

2009 gemeinsames Guetsle

2011 Eröffnung der Ludothek im Imbermattschulhaus

2016 jährliche Herzkissen – Nähaktion (für Brustkrebs operierte Frauen)

2017 Eröffnung der BücherBox

2017 Organisation und Durchführung vom Bring- und Holtag